

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

des durchlauchtigsten Kronprinzen und Ihrer Königlichen Hoheiten der Prinzessinnen Friederike und Mary. In das hierauf ausgebrachte Hoch stimmte die Versammlung begeistert ein, und nicht eher wollte dasselbe endigen, bis das Musikcorps mit der Volkshymne „Heil unserm König Heil“ einfiel, nach deren Beendigung die Gesellschaft Platz nahm.

Hierauf brachte der Fabrikant Eichwede einen Toast aus auf das Wohl Sr. Excellenz des Herrn Geheimen Raths Ober-Hofmarschalls Dr. von Malortie, des gefeierten Protector's der Künste, der namentlich auch dem Emporkommen und Gedeihen der Bernstorff- & Eichwede'schen Kunstgießerei stets so lebhaftes Interesse gewidmet habe und dem deshalb alle Versammelten insbesondere zu größtem Danke verpflichtet wären; er schlage deshalb vor, auf das Wohl Sr. Excellenz ein volles Glas zu leeren.

Das darauf von ihm ausgebrachte Hoch wurde von dem lebhaftesten Beifalle der ganzen Gesellschaft begleitet.

Von dem Arbeiter Günther I. wurde alsdann das Wohl des Herrn Obersten Freiherrn von Slicher, und vom Verwalter Meyer dasjenige der Herren Bernstorff & Eichwede ausgebracht.

Alsdann gedachte der Fabrikant Eichwede des ältesten Arbeiters der Fabrik, Meyer I., und dessen Frau mit dem Wunsche, daß der Himmel ihnen vergönnen möchte, in vier Jahren gesund und froh den Tag ihrer goldenen Hochzeit zu feiern.

Die nächste beim Erscheinen des Bratens von dem Fabrikanten Bernstorff ausgebrachte Gesundheit galt den Damen, und am Schlusse der Tafel wies der Arbeiter Kuhlmann nochmals in einer längeren Rede auf die für die Versammelten so hohe Bedeutung dieses seltenen, schönen Festes hin. Er sprach im Namen der Arbeiter deren herzlichste und innigste Freude über die glückliche Errettung Sr. Königlichen Hoheit des Kronprinzen aus und flehete den Allmächtigen um ferneren Schutz und Beistand für das theure Leben und die Gesundheit des geliebten Königssohnes an.

Dann hob der Redner hervor, wie die Arbeiter der Bernstorff- & Eichwede'schen Fabrik darauf stolz sein dürften, daß ihnen vergönnt gewesen sei, an dem Kunstwerke zu arbeiten, durch welches das Bild Sr. Majestät des hochseligen Königs der spätesten Nachwelt überliefert werde.

Endlich erwähnte er noch des erfreulichen, schönen Verhältnisses, welches zwischen den Herren Bernstorff & Eichwede und ihren Arbeitern bestehe, und gelobte Namens der Letztern, daß Alle sich durch Fleiß und treueste Pflicht-Erfüllung auch ferner des Wohlwollens ihrer Fabrikherren würdig zu machen bestreben wollten.

Nach dem Schlusse dieser Rede ward die Tafel aufgehoben und um 11 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachts begann der Tanz, welcher die Gesellschaft in der heitersten Stimmung bis gegen Morgen zusammenhielt.

Alle Theilnehmer an diesem herrlichen Feste waren froh und glücklich bei demselben und es wird ihnen stets in der freudigsten Erinnerung bleiben; diese aber wird immer von Neuem ihre Herzen mit dem innigsten Danke und der tiefsten Verehrung erfüllen gegen Se. Majestät unsern allergnädigsten gütigen König und gegen das gesammte Königliche Haus.